

Marc Soustrot, Dirigent

Biografie

Marc Soustrot, unser Lieblingsdirigent aus Frankreich, erreichte hier seine gewohnte Topform, für die er von den Musikern geliebt wird (...). Und etwas kommt hinzu, das andere Dirigenten (...) selten verschenken: Herz.
Stuttgarter Zeitung

Mit der Technik eines versierten Könners präsentiert Marc Soustrot das große klassisch-romantische Repertoire ebenso wie Bach und zeitgenössische Musik. Besonders für seine Interpretationen französischer Orchesterliteratur wird er immer wieder vom Publikum gefeiert. Als Chefdirigent und künstlerischer Leiter war er beim Orchestre Philharmonique des Pays de la Loire (1976 bis 1994), beim Beethoven Orchester Bonn (1995 bis 2003), beim Het Brabants Orkest Eindhoven (1996 bis 2006) sowie beim Malmö Symfoniorkester (2011 bis 2019) tätig. Seit 2015/16 ist Marc Soustrot Chefdirigent des Sinfonieorchesters von Aarhus, ab 2021/22 wird er zusätzlich Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Real Orquesta Sinfónica de Sevilla.

Als Gastdirigent leitete Marc Soustrot unter anderem die Staatskapelle Dresden, die Münchner Philharmoniker, die Bamberger Symphoniker, das MDR-Sinfonieorchester, das English Chamber Orchestra, das Danish Radio Symphony Orchestra, das Real Orquesta Sinfónica de Sevilla, das Residentie Orkest Den Haag und die Philharmonischen Orchester von Stockholm, Kopenhagen, Oslo, Helsinki, Luxemburg, Barcelona, Warschau und Tokio.

Marc Soustrot hat sich durch seine jahrelange Erfahrung im Opernbereich ein großes Repertoire an Werken erarbeitet, darunter *Don Giovanni*, *Carmen*, *Werther*, *Pelléas et Mélisande*, Opern von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und Jacques Offenbach, aber auch Wagners *Ring des Nibelungen* und Alban Bergs *Wozzeck*. Sehr erfolgreich leitete er auch jüngere Werke, darunter Ernst Kreneks Oper *Karl V.* Dabei dirigierte er an Häusern wie der Opéra de Monte-Carlo, dem Teatro Real Madrid, dem Grand Théâtre de Genève, La Monnaie de Munt Brüssel, am Kongelige Teater Kopenhagen, der Oper Frankfurt und der Norske Opera Oslo.

Für die Interpretation von Poulencs *Les Dialogues des Carmélites* wurde er 2012 sowohl an der Königlichen Oper Stockholm als auch an der Staatsoper Stuttgart vom Publikum gefeiert; das Werk dirigierte er 2019 in Stockholm wieder höchst erfolgreich. In Stuttgart war er in den vergangenen Spielzeiten mit *Götterdämmerung*, *Siegfried*, *Der Rosenkavalier*, *Carmen* und Gounods *Faust* zu Gast. 2015 gab er sein erfolgreiches Debüt an der Semperoper Dresden mit der Neuinszenierung von Debussys *Pelléas et Mélisande* (Regie: Álex Ollé/La Fura dels Baus); seine Arbeit mit Álex Ollé setzte er 2017 bei Honeggers *Jeanne d'Arc au bûcher* an der Oper Frankfurt fort. 2018 dirigierte er Berlioz' *Damnation de Faust* auf einer aufsehenerregenden Tournee mit Sophie Koch, Paul Groves, Bryn Terfel, dem Malmö Symfoniorkester und dem MDR-Rundfunkchor in Dresden, Antwerpen, Amsterdam und Hamburg. Der MDR-Rundfunkchor war auch bei der Aufführung von Berlioz' Requiemversion, der *Grande Messe des Morts*, 2019 am Gewandhaus zu Leipzig mit von der Partie. In der Saison 2021/22 kehrt Marc Soustrot zu den Sinfonieorchestern in Malmö, Trondheim und Stavanger zurück.

Marc Soustrot leitete mehrere preisgekrönte CD-Produktionen. Bei Naxos erschienen seine Einspielungen des gesamten sinfonischen Werkes von Camille Saint-Saëns mit dem Malmö Symfoniorkester. 2008 wurde er mit dem Titel Chevalier de la Légion d'Honneur geehrt.

Gebürtig in Lyon studierte Marc Soustrot bis 1969 an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Posaune und Klavier, bevor er seine musikalische Ausbildung als Dirigent bei Manuel Rosenthal in Paris fortsetzte.

Saison 2021/22

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.

https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/marc-soustrom

Dokument erstellt am 23/06/2022 11:06

de.karstenwitt.com